

Strategiepapier zur Zukunft der Rütner Sportinfrastruktur: GESAK-Bericht veröffentlicht

30. Mai 2025 8:00

Die Gemeinde Rütli hat die Erarbeitung eines Gemeindegportanlagenkonzepts (GESAK) abgeschlossen. Der Bericht analysiert systematisch den Zustand, den Bedarf und die Perspektiven der Bewegungs- und Sportinfrastruktur in Rütli und zeigt auf, wie diese langfristig gezielt und effizient weiterentwickelt werden können.

[Hier](#) finden Sie die Medienmitteilung als PDF und im Wortlaut.

Breit abgestützte Analyse – konkretisierte Empfehlungen

Ob Vitaparcours, Kunstturnen, Reitsport oder Fussball – Rütli bietet mit seiner Sport- und Bewegungsinfrastruktur und über 50 aktiven Sportvereinen ein breites Freizeitangebot. Die Infrastruktur ist dabei auch für den Schulsport von hoher Bedeutung. Doch wie steht es derzeit um diese Infrastruktur in Rütli? Wo besteht Optimierungspotenzial? Und wo wird der derzeitige Bestand den Ansprüchen der Bevölkerung, der Schule und der Vereine nicht gerecht und muss daher effizient ergänzt und erweitert werden?

Um diese Fragen zu beantworten und mit einer langfristigen Entwicklungsstrategie zu verknüpfen, gab der Gemeinderat im Mai 2024 externen Spezialisten die Erstellung des GESAK in Auftrag. Dieses dient als strategisches Planungsinstrument und Handlungsempfehlung für den Gemeinderat und die stimmberechtigten Rütnerinnen und Rütner. Zudem ermöglicht das GESAK auch den Rütner Sportvereinen, ihre eigene Infrastrukturplanung darauf abzustimmen. Das GESAK wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, der Schule und Vereinen erarbeitet und im Frühling 2025 erfolgreich abgeschlossen. Der Abschlussbericht ist der Rütner Bevölkerung per sofort öffentlich zugänglich. «Wir möchten den Dialog mit der Bevölkerung und den Vereinen frühzeitig und offen führen», sagt Gemeinderätin Carola Arn. Zudem wird an einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Erkenntnisse des Berichts und die empfohlenen Massnahmen informiert (siehe Infobox).

Synergien an verschiedenen Standorten nutzen



Die Schützenwiese spielt eine tragende Rolle in der Rütner Sportinfrastruktur – auch in der Zukunft.

Das Strategiepapier empfiehlt die Erstellung einer Einfachturnhalle, die Erhöhung der Rasenkapazitäten sowie Infrastruktur für den ungebundenen Sport auf der Schützenwiese (Bild). Der ungebundene Sport beinhaltet Sportaktivitäten, die unabhängig von der Mitgliedschaft in einem Sportverein und spontan ausgeübt werden können. Die Empfehlung umfasst zudem zusätzliche Infrastruktur für diverse Vereins- und Schulsportarten, beispielsweise für die Leichtathletik und den Unihockeysport. Dafür kommen insbesondere das Areal der Sekundarschule sowie die Rekrutierungshalle in Frage. Weiter soll die Hallenbelegungsplanung der Sporthallen der Gemeinde optimiert und vereinheitlicht werden. Die Publikation des Berichts schafft Planungs- und Orientierungssicherheit – und legt die Basis für eine bedarfsorientierte, nachhaltige Sportinfrastruktur für alle Rütnerinnen und Rütner.

Weitere Informationen und Bericht online verfügbar

Der vollständige Bericht sowie alle Details zur Informationsveranstaltung sind [hier auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet](#).

Infobox: Einladung zur öffentlichen Infoveranstaltung am Donnerstag, 26. Juni 2025, 19.30 Uhr im Löwensaal

Die öffentliche Informationsveranstaltung zum Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) findet am Donnerstag, 26. Juni um 19.30 Uhr im Löwensaal Rütli statt. Dort informieren Vertreter des Gemeinderats, der Projektleitung und die externen Spezialisten über Inhalt, Ziel und das weitere Vorgehen – und sie beantworten Fragen aus der Bevölkerung.